

BIOGRAFIE

Geboren 1978 in Bouaké, hat Stéphane Zamblé seine Tanzausbildung und wichtige Etappen seiner Karriere als Berufstänzer und Choreograph in der Elfenbeinküste, und später in Burkina Faso verbracht. Seit 2011 lebt er in Deutschland, wo er als Tanz- und Musikpädagoge arbeitet sowie seine künstlerische Arbeit mit Panafrika fortsetzt.

Von 2000-2003 tanzte er als Mitglied des Staatsballetts der Elfenbeinküste. Seine Ausbildung in Afrikanischem Tanz, zeitgenössischem Afro und Modernem Tanz erhielt er ab 1998, unter anderem mit Wéré Wéré Liking, Khadija Tiam und Rosemarie Guero.

Seit 2005 hat er an zahlreichen Fortbildungen und Workshops teilgenommen, u.a.:

- Salia Sanou (Burkina Faso) ; Séni Sako (BF) ; Norbert Senou (Benin/Frankreich) ; Musa H. (Südafrika) ; Merlin Nyakam (Kamerun /Frankreich) ;

- Workshops zu Jazz und Hip Hop mit Sabine Samba (Cie Gestuelle, Frankreich)

- Workshops Moderner Tanz mit Serge Aimé Coulibaly et Souleymane Porgo (Cie Faso DanseThéâtre) ; Hind Benali (Cie Fleur d'Orange) ; Auguste et Dieudonné (Cie TA); Séni Sako et Salia Sanou (Cie Salia Ni Seydou)

Stéphane hat als Tänzer und Choreograph nationale und internationale Festivals gestaltet und in zahlreichen Projekten in Afrika und Europa gewirkt, wie zum Beispiel dem internationalen Filmfestival FESPACO, der Grand Prix der Choreographie und die Woche der Kultur in Burkina Faso, das Festival Yeleen. In der ersten Ausgabe seines eigenen Festivals Panafrika in Deutschland vereint er professionelle afrikanische Tanzensembles und Amateurtanzprojekte aus Afrika und Lübeck.

Stéphane leitete darüber hinaus sozialpädagogische Projekte, wie zum Beispiel die Arbeit mit Waisenkindern und Schulkindern in Bobo-Dioulasso und pädagogische Tanzprojekte in Lübeck.

Seine übersprudelnde Kreativität zeigt sich in einer langen Liste eigener Interpretationen und Choreographien.

Parallel zu seinem Werdegang im Tanz hat Stéphane sein musikalisches Werk entwickelt. Seit seiner Kindheit initiiert in Rhythmen und traditionellen Instrumenten, sind für ihn Musik und Tanz untrennbar verbunden. So sind seine Tanzprojekte immer von eigenen Musikkreationen begleitet, und genauso seine Konzerte immer von Tanz.